

Busheisl-Konzert am Bücherstadel

Nachdem das Netzwerk Mitand 2020 beim Merkur-Busheisl-Wettbewerb ein Konzert mit Oimara gewonnen hatte, fand es nun mit einjähriger Verzögerung am Bücherstadel beim neuen „Haus für Kinder“ statt.



Oimara, oder – wie es im Pass steht: der Hafner Beni vom Tegernsee – spielte bis weit nach Einbruch der Dunkelheit. Das freute nicht nur die vielen Kinder, für die er auch ein Stück improvisierte, in dem er die Schule aufs Korn nahm. Auch die „Schönen und Reichen“ bekamen in dem vielfältig angelegten Programm den Marsch geblasen. Die ZuhörerInnen freute es jedenfalls, sie öffneten Ohren und Herzen für die Musik des Oimara – und für das „Mitand“ an einem stimmungsvollen Abend.

Denn nach einem tristen Regenmorgen zauberte die Sonne unerwartet eine fantastische Abendstimmung. Die vielen Besucherinnen und Besucher waren

fröhlich und freuten sich nach langer Zeit, endlich wieder ungezwungen das Dorf zu treffen.

Der [Förderverein „Haus für Kinder Sachsenkam e.V.“](#) konnte sich über die Einnahmen durch den Verkauf von Getränken, Wurst- und Kassemeln freuen.



Das Busheisl Konzert war seit Februar 2020 die erste größere Veranstaltung (neben der 1000 Jahrfeier im Neuwirt). Dieser Abend machte das im Dorf so geschätzte Mitand wieder mal hautnah erlebbar. „Solch ein Abend“, meint einer der Besucher, „gibt die freudige Zuversicht, die uns nach solch schwierigen Zeiten so gut tut“.

Das macht Lust auf mehr Veranstaltungen in diesem Format. Mitand.



Text: Tom Strobl, Frank Orthey

Fotos: Tom Strobl